



NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

Handbuch der Werkstoffprüfung. Herausgegeben unter besonderer Mitwirkung der Staatlichen Materialprüfungsanstalten Deutschlands der zuständigen Forschungsanstalten der Hochschulen der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft und der Industrie sowie der Eidgenössischen Materialprüfungsanstalt Zürich von Erich Siebel.

Erster Band: **Prüf- und Meßeinrichtungen.** Bearbeitet von zahlreichen Fachgenossen. Herausgegeben von Professor Dr.-Ing. E. Siebel, Vorstand der Materialprüfungsanstalt an der Technischen Hochschule Stuttgart. Mit 763 Textabbildungen. 1940. XIV, 658 Seiten Gr.-8°. Gew. 1345 g; geb. Gew. 1680 g. RM 66.—; geb. RM 69.—

Der erste Band des Handbuchs behandelt die maschinellen Einrichtungen und die Meßverfahren, die in der Werkstoffprüfung Verwendung finden. Umfangreiche Ausführungen befassen sich mit der Nachprüfung der Kraftanzeige der Prüfmaschinen und den hierfür entwickelten Prüfgeräten. Ferner sind die Geräte und Verfahren für statische und dynamische Dehnungsmessungen an Konstruktionsteilen in allen Einzelheiten beschrieben. Weitere Abschnitte befassen sich mit spannungsoptischen Messungen und röntgenographischen Spannungsmessungen sowie mit der zerstörungsfreien Werkstoffprüfung.

Interessenten: Die staatlichen Materialprüfungsanstalten, die Werkstofflaboratorien der Industrie, technische Physiker und Chemiker, Metallurgen, Metallographen, die Maschinenindustrie, Maschinenkonstruktoren, behördl. u. private Werkstoffabnahmestellen.

Lehrbuch der drahtlosen Nachrichtentechnik. Herausgeg. von Nicolai v. Korshenewsky, Berlin und Wilhelm T. Runge, Berlin.

Zweiter Band: **Ausstrahlung, Ausbreitung und Aufnahme elektromagnetischer Wellen.** Bearbeitet von Dr. L. Bergmann, Breslau und Dr. H. Lassen, Berlin. Mit 285 Textabbildungen. 1940. VIII, 284 Seiten Gr.-8°. Gew. 590 g; geb. Gew. 850 g. RM 24.—; geb. RM 25.80

Jedes Sachgebiet ist wegen der starken Spezialisierung der drahtlosen Nachrichtentechnik von einem anderen Autor und zwar von einem mit dem in Frage kommenden Spezialgebiet besonders vertrauten Fachmann bearbeitet. Das Schwergewicht bei der Bearbeitung des Werkes wurde auf eine exakte und eingehende Behandlung sowohl der allgemeinen Lehrsätze wie auch der praktischen Aufgaben der Funktechnik gelegt.

Interessenten: Physiker, Elektroingenieure, insbesondere Ingenieure des Nachrichtenwesens, Post- und Telegraphenverwaltungen, Sendestationen, Firmen der Fernmelde- und Hochfrequenztechnik, der Rundfunkgeräte- und Röhrenfabriken, technisch-wissenschaftliche Institute, insbesondere des Heeres, der Luftfahrt und der Marine, technische Bibliotheken, Dozenten und Studierende an Universitäten, technischen Hochschulen und anderen technischen Lehranstalten.

Handbuch der chemisch-technischen Apparate, maschinellen Hilfsmittel und Werkstoffe. Ein lexikalisches Nachschlagewerk für Chemiker und Ingenieure. Herausgegeben von Dr. A. J. Kieser. Unter Mitarbeit von zahlreichen Fachgenossen. Mit über 2000 Abbildungen.

Lieferung 17: **Schutzüberzüge bis Strahlpumpen.** Mit 97 Abbildungen. 1940. 96 Seiten Gr.-8°. Gew. 165 g. RM 8.50

In etwa 20 Lieferungen. Abnahme einer Lieferung verpflichtet zum Bezug des ganzen Werkes.

Interessenten: Die gesamte chemische Industrie, Chemiker, Betriebsingenieure, Apparate- und Maschinenfabriken, Konstruktionsingenieure.

Der Wirtschaftsprüfer. Schriften aus dem Bereiche des deutschen Wirtschaftsprüfungswesens. Herausgegeben von Dr. Otto Mönckmeier, Vorsitzender des Instituts der Wirtschaftsprüfer.

Neue Folge Heft 7: **Das deutsche Pflichtprüfungswesen.** Von Dipl.-Kfm. Dr. oec. publ. habil. Peter Beham. 1940. VIII, 204 Seiten Gr.-8°. Gew. 350 g. RM 9.60

Das deutsche Pflichtprüfungswesen findet in diesem Heft seine erste wissenschaftlich-systematische Bearbeitung. Besonderes Gewicht legt der Verfasser auf die vergleichende Darstellung der einzelnen Pflichtprüfungsbereiche. Zum Verständnis des Pflichtprüfungswesens als Einrichtung des neuen deutschen Wirtschaftsrechts vermögen in besonderem Maße die Ausführungen über den Zweck der Pflichtprüfungen und das Schlußkapitel über die Bewährung des bisherigen Pflichtprüfungswesens und seine weitere Entwicklungstendenzen beizutragen.

Interessenten: Wirtschaftsprüfer, Bücherrevisoren, Treuhandgesellschaften, Handels-, Industrie- und Versicherungsunternehmen, Volkswirte, Steuerfachleute, Diplom-Kaufleute, Studierende und Dozenten an Universitäten, technischen und Handelshochschulen.

Taschenbuch zum Abstecken von Kreisbogen mit und ohne Übergangsbogen für Eisenbahnen, Straßen und Kanäle. Von O. Sarrazin und H. Oberbeck. Vollständig neu bearbeitet von Max Höfer. (Kreisteilung 360°). 61. Auflage. Mit 37 Textabbildungen. VIII, 306 Seiten Kl.-8°. Geb. RM 6.—

Ferner liegt vor;

Höfer, Taschenbuch zum Abstecken von Kreisbogen. Teilung des Kreises in 400°. 1938; mit Absteck-Tafel für gleichmäßig geteilte Kreisbogen. 1940. Gebunden RM 9.—

Interessenten: Die Deutsche Reichsbahn, ihre Betriebs- und Bauämter, Bahnmeistereien und technischen Büros, die Heeresverwaltung, Luftgaukommandos, die Reichsautobahn, Straßen- und Kanalbaubehörden und ihre Bauämter, Privatbahnen, Eisenbahn-, Straßen- und Kanalbauunternehmen, ferner selbständige Vermessungsingenieure, Gartenbautechniker, Baugewerkschulen und Staatslehranstalten.

Aus dem gemeinsamen Verlage der Firmen Verlag Stahleisen m. b. H., Düsseldorf, und Julius Springer, Berlin, wurde versandt:

Stahl im Hochbau. Taschenbuch für Entwurf, Berechnung und Ausführung von Stahlbauten. Mit Unterstützung durch den Stahlwerks-Verband Aktiengesellschaft, Düsseldorf, und Deutschen Stahlbau-Verband, Berlin herausgegeben vom Verein Deutscher Eisenhüttenleute im NS.-Bund Deutscher Technik, Düsseldorf. 10. Auflage Juli 1938. Mit über 2000 Textabbildungen. (Berichtigter Nachdruck, Mai 1940.) XXII, 774 Seiten Gr.-8°. Gew. 1220 g. Geb. RM 12.—

Es ist die Aufgabe des Buches, dem Benutzer in handlicher und zuverlässiger Form alle möglichen Hilfsmittel und Erleichterungen zu bieten. Daß „Stahl im Hochbau“ für alle beteiligten Kreise zu einem unentbehrlichen Rüstzeug geworden ist, bestätigen die überaus regen Nachfragen und die anerkennenden Urteile des In- und Auslandes. Der jetzt zur Ausgabe gelangte Nachdruck ist an einzelnen Stellen berichtigt worden.

Interessenten: Bauingenieure, Architekten, Baumeister, Statiker, Stahlbaukonstruktoren, Bauunternehmen des Hoch-, Tief- und Eisenbetonbaues, Bauämter und Prüfungsstellen, Baupolizeibeamte, Prüfer, Eisenhandlungen, Eisen- und Stahlwerke, kaufmännisch-technische Beamte; ferner auch Dozenten und Studierende der einschlägigen Fächer an technischen Hochschulen, Staatslehranstalten für Maschinenbau, Hoch- und Tiefbau sowie anderen technischen Lehranstalten.



JULIUS SPRINGER · BERLIN

